

# ZEIT Reiseträume

## Das Magazin von ZEIT REISEN



2024

# Es vereint Inspiration und Information für unsere Leser:innen und ZEIT REISEN-Kunden, die es lieben unterwegs zu sein

## Erscheinungsweise:

3x jährlich (Mai, September und Dezember)

## Preis 1/1 Anzeigenseite:

13.100,- Euro

## Abo-Auflage:

IVW II/2024: 475.673 Ex.

## Newsletter:

90.000 Abonnent:innen

## Online:

Einbindung auf  
zeitreisen.zeit.de

## Zielgruppe:

Reise- & kulturbegleitete  
Leser:innen

ZEIT REISETRÄUME ist das Magazin von ZEIT REISEN, das einen neuen Blick auf die veränderte Welt des Reisens wirft. Das breite Themenspektrum reicht von Entdeckerreisen bis zu anregenden Städtetrips, besonderen Hotel-Empfehlungen und persönlichen Reisegeschichten. Präsentiert mit innovativem Storytelling, hochwertiger Fotografie und verlässlichem Service.

## Stärken

- Hohe Reichweite über die Aboauflage von 476.949 Exemplaren (Print- & E-Paper) in der ZEIT und Integration im Reise-Newsletter (90.000 Abonnent:innen) sowie unter [zeitreisen.zeit.de](https://zeitreisen.zeit.de)
- Hochwertige Gestaltung und zusätzliche Bewerbung
- Großer Nutzwert durch hohe journalistische, serviceorientierte Inhalte
- Planbare Themenumfelder und Sonderformate

ET	ET	AdvS	AS	DU
02/2024	23.05.2024	11.04.2024	22.04.2024	26.04.2024
03/2024	19.09.2024	08.08.2024	19.08.2024	23.08.2024
04/2024	19.12.2024	06.11.2024	18.11.2024	22.11.2024



[Ausgabe  
anschauen](#)

# / Redaktioneller Teil

NICKO CRUISES

## EINMAL *um* die WELT



Malerische Buchten, exotische Ziele, unvergessliche Erlebnisse aufgereiht wie an einer Perlenkette: all das kann Wirklichkeit werden. An Bord der VASCO DA GAMA, die im Oktober zu ihrer sechsmonatigen Weltreise aufbricht.

4

NICKO CRUISES

Schließen wir einmal kurz die Augen, lassen die Fantasie schwebeln und begreifen uns auf eine Weise in die nicht allzu ferne Zukunft: Es ist Ende November, in Deutschland werden die Tage kürzer, grauer und kälter ... und wo sind wir? An einem wunderschönen Strandstrand mitten im Indischen Ozean. Um uns herum pulsierendes Leben, sich sanft bewegende Palmen und bunte, kleine Fische. Vor uns das blaue, angenehm temperierte Meer und im weiten Hintergrund die Insel La Digue auf den Seychellen hat einige solcher Traumstrände (das kommt von früher aus der Baracken-Weltung) und lässt sich viel mehr: Frischgepresste Orangensaft, kleine Strandbars, an denen frisch gefangene Fische serviert wird, eine entspannte, ruhige Atmosphäre. Ja, überhaupt eine herrliche Ruhe, als wäre hier die Zeit stehengeblieben.

An frühen Morgen haben wir hier angelegt, an Bord des klassisch eleganten Kreuzfahrtschiffes VASCO DA GAMA, benannt nach dem großen portugiesischen Seefahrer und Entdecker. Und wir können uns selbst wie Entdecker, wenn wir die kleine Inselwelt erkunden, aus Kokosnüsse aufhängen lassen oder mit dem Schwanz der tropische Unterwasserwelt der Lagen erkunden.

Seit die VASCO DA GAMA im 30. Oktober in Lissabon in See gestochen ist, haben wir schon einige spektakuläre Momente erlebt. In dem wunderschönen Focke und auf dem spärlichen Focke-Fox, dem zentralen Marktplatz von Marrakech, haben wir uns von der Schlagschneidemaschine und Teppichhandlern einen einen Minuten aus 3000 Nacht. In Baska-Naturreservat im Senegal wie Giraffe erleben - dort konnten wir Löwe, Zebra und Gazelle in keine Wildnis beobachten. Wir haben ein traditionelles Zulu-Dorf besucht, aber die bis an Meer verstreute Sandstrände der Naanch-Wüste gestaut, was ein Dutzend Boote nahe Kapstadt in die hand-Jahres-Dinge verleiht auf das Kap der Guten Hoffnung umrundet. Nicht amüsant und mit einem Traumkorsett, sondern dank des Slow-Cruising-Konzeptes unseres Kreuzfahrtschiffes nicht nur einmal mit genügend Zeit, um die Gesetze der Welt zu entdecken (Jahreszeiten).

Wir befinden uns auf der dritten Etage unserer im März übergebenen Weltreise, die aus insgesamt zehn Kreuzen besteht. Jede davon hat eine Länge zwischen 14 und 25 Tagen und kann nach einer gefahrt werden, ca. 1000 Passagiere finden Platz auf der VASCO DA GAMA, das ist die eine Besonderheit nicht viel und ermöglicht genügend Raum für ein individuelles Urlaubserlebnis. Find Restaurants und sieben Bars stehen Ihnen zur Verfügung, dazu ein beheizbarer Hauptpool mit einem Panorama-Glasdach, der Ihnen bei Wind und Wetter ermöglicht.



Oben im Marktstand auf den Inseln, unten ein Blick auf einen der beiden Pools der VASCO DA GAMA. Links im Strand auf der Hauptinsel Mahe die Seychellen.



5

# Redaktioneller Teil



## DIE BEGEGNUNGEN MACHEN *den* UNTERSCHIED

Foto: Anja Buchner

TRENTINO

Die Dörfer im Trentino strahlen eine ganz besondere Atmosphäre aus. Wer sich aufmacht, sie zu entdecken, wird bereichert zurückkehren.

VON Anja Buchner

Es ist heiß in San Lorenzo in Banale, einem der kleinsten im Clüß der schönen Dolomiten. Über uns umschweben weiße Wolken, die vom Berg der Zonta Dolomiten, zu unserem Felsen erstreckt sich die weiße Hochfläche der Julischen Karawanken. Eine der Monte Moson, die Richtung Süden wie ein Pfeilspitzen in unserem Talansatz steht, einen Schritt an Höhe, könnte man einen Gipfel des Gardasees erwarten.

Auf dem schmalen Platz vor der Kirche stehen ein junger Mann mit Gruppe Touristen in England, Kravatte, Kollonari, Blauer T-Shirt, die Haare im Nacken zusammengeflochten, stehen mit dem Dorf, wie schon seine Eltern und Großeltern. Im Winter arbeiten die 25-jährige die Sauro-Schneefahrer, im Sommer führt er seinen Vater im Familienrestaurant. Und gelegentlich führt er als Tourguide Gäste durch sein Dorf. Erklärt ihnen die besondere Architektur und gibt ihnen die Möglichkeit, dessen Besucher kennenzulernen.

Die Ströme der Julischen Dörfer sind auf den ersten Blick nur schwer zu erkennen. Sie spielen wie zusammenhängende, ein Ensemble aus verschiedenen Ebenen, Terrassen, Mauern, Stiegen und Dächern, zwischen denen schmale Gassen an Platanenreihen verlaufen. Diese Architektur entstanden aus den Zwängen der Umgebung. Da es an den Sommermonaten kaum einen Föhnwind aus dem Norden gibt, nutzt man den Platanen und kleine Bäume an Haus.

Früh-Morgen von Bergamo. Zwei sind die Brunnen an Ort und Stelle. Zwei Jahre Frauen mit Kopfbedeckung und Schürze sind dort mit Körben voller Wäsche unterwegs. Sie begrüßen uns herzlich und beantworten geduldig jede Frage. Wir erfahren, dass die ersten Brunnen die Viehtränke sind. Wochenscheine die Dächer decken, während man

sich aus dem oberen das Traditionen holt. Jedes Dorf hat heute einen Brunnen. Mal groß wie ein Post, mal rund wie eine Schüssel. Glücklich spritzt das Wasser aus den Bergen in die unteren Ebenen. Wir füllen unsere Flaschen und wandern weiter.

Wie immer hoch anstrebende Gebäude haken wie ein Stein. Das Bauwerk von Gino Tassinari ist typisch für die Gegend, erklärt Hermann. Im Erdgeschoss befindet sich die Küche, darüber die Wohnräume, die oberen Dachgeschosse dienen als Speicher. Ein gestufter Brunnenlauf. Über eine Treppe aus steinernen Bögen führt uns der Brunnen in die große Halle im dritten Stock. Hier von den die Fahrwerke abgestellt, hier gelangt auch die Luft herein. Die drabig-Mauern ragen über drei Meter hohe Schichtenkonstruktion von der Wand. Als Hand musste er sie auf seinen Schultern innerhalb Val D'Ambro tragen, um damit Holz für den Winter zu holen.

An der Fassade führen die Kaminbögen der Loggia aus rötlichen Stein ins Auge. Ein elegantes Detail, das man eher an einem Palazzo erwartet als in einem Bergdorf. Der verwitterte Stein, aus dem die Loggia, wird von der Sonne zum Glanz von Trento abgeleitet. Sieht man sich genauer an, entdeckt man spiralförmige Strukturen, erinnert an verwitterten Dolomiten, die von der geologischen Entstehungsgeschichte der Dolomiten kündigen. Drei ganz kleine, vor 200 Millionen Jahren, gab es hier ein tropisches Meer, in dem riesige Korallenriffe, die heutigen Bergmassive, wuchsen.

Später am Nachmittag nicht nur Gewitter auf. Zu Buch, bietet das H. Eine so, eine Kitzbühleranlage



Links: Ein typisches Bauwerk aus San Lorenzo in Banale mit charakteristischer Wand-Loggia (rechts), rechts: Wälder und Berge im Bagnoli. Rechts: Der Brunnen Brunnen von San Lorenzo in Banale

# / Redaktioneller Teil

MÁLAGA

## ACH, so schön ist MALAGA

Die Stadt an der Costa del Sol ist zu beneiden: Um ihre Lage am Meer, den schützenden Kranz aus Bergen, das milde Klima, die heitere Atmosphäre und ihren berühmtesten Sohn



Quelle: Fotoflypaper.de/Prosser, W. Hubersdorf/3 über www.Street-Art-Künstler-TVBlog, 8 über farbige Würfel des Centro Pompidou Málaga, 11, 12 über galonmagazine, 13 über artwallpaper.com

MÁLAGA

HIER IST ES ALSO ALPGENWÄCHSEN, hat auf der Plaza de la Merced den Tadelo nachgeplagt, ist um die Ecke zur Schule gegangen. Hat hier den Duft von Meer und Jasmin genoscht, seine kindliche Fantasie von der großen Stierkampfarena ausstreckt und in seinen Zeichnungen seine Begabung aufblühen lassen. Pablo Picasso gilt heute als der berühmteste Sohn von Málaga, und die größte Stadt an der spanischen Südküste ist alles, damit das nicht in Vergessenheit gerät. Ersten hat der Australischkünstler genau sieben Jahre – von 1891 bis 2001 – hier verbracht, bevor er mit seiner Familie nach Barcelona zog.

Doch das geht nicht allein, jetzt, nämlich seinen 90. Geburtstag, ist seine Heimatstadt im Picasso-Fieber. Die Museen zeigen große Ausstellungen auf die Szene gestellt, obwohl sie im Vergleich zu Madrid, Paris oder New York, von wichtigen Werken Picassos unberührt, eher die ersten Versuche im Kubismus sind. Umso mehr stellt man die Herkunft in dem Malerpalast und seine lebenslange Sehnsucht nach dem Ort seines Kindes bei. Alle Häuser, die irgendwie mit dem Künstler und seiner Familie verbunden sind, sind ausgeschildert, kontrastreue Anzeigen veröffentlichen auf Picassos Spuren die Quartiere, Restaurants, werden mit von seiner Kunst inspirierten kulturellen Erzeugnissen.

Wer sich auf Picassos Spuren begeben will, beginnt am besten auf der Plaza de la Merced, wo er als lebensgroße Figur in der Höhe auf einer Bank oder Jasminblütenwiese wartet. Es ist das ideale Start-Motiv, was kann sich neben der ersten, die Hand um seine Schultern legen. Glücklicherweise, an seiner Ecke des weitläufigen Platzes, steht sein Geburtshaus, das heute ein Museum ist. Die Ausstellung ist nicht sehr groß, hat aber dafür den Charme des Authentischen. Man tritt in den bürgerlichen Salon der Familie, umgeben mit Möbeln von Ende des 19. Jahrhunderts und stellt sich vor, wie der kleine Pablo hier mit seinen Zeichnungen spielte oder von seinem künstlerisch tätigen Vater zu Zeichen unterrichtet wurde. Was eine Hologramm wird von Tadelofischen gezeichnet. Darunter von seinen Tadelofischen und Werken des Vaters. Das Herz von Künstlerbeständen schlägt höher, wenn sie auf einen der originalen Skizzenbücher für Picassos Skizzenbuch „Les Dessins de l'Enfance“ aus dem Jahr 1907 stellen. Aber auch die ausgestellte Druckgrafik hat hohe Qualität.

Nächste Station ist das 2003 eröffnete Museo Picasso Málaga, das sich nur ein paar Gehminuten entfernt, im historischen Zentrum der Stadt befindet. Gemacht gesagt, ein viele Jahre lang verlassenen antikalischen Gebäude, um dessen bauliche Überreste sich die Stadt heute wieder bemüht. Das Museum ist in den veränderten Gassen nicht so leicht zu finden, sondern lockt in der laugen Schlange vor dem Tor des

HOTELTIPP

### Palacio Golecio

Die Bessere Lage gibt es kaum: Mittels in Málaga: Altstadt, nur ein paar Schritte von der Kathedrale und dem Picasso-Museum entfernt, empfängt das elegante 5-stöckige Hotel seine Gäste. Während vor den Fenstern der pulsierenden Leben tobt, genießt man im breiten die Ruhe und Ruhe. Es sind perfekt renoviertes Hotelpalast aus dem 16. Jahrhundert. Teilweise der Komfort wird hier auf eine sorgfältige bewahrte Atmosphäre und einen feinen die gesamte. Das Restaurant Golecio von Herkules José Carlos García, einem Florar der ersten antikalischen Küche.

© palaciohotel.com




# Redaktioneller Teil

ZEIT REISEN

# BELLA



# ITALIA

18

ZEIT REISEN

## Erlebnisse für Verstand, Herz und alle Sinne: Mit ZEIT REISEN auf Grand Tour im Sehnsuchtsland.

VON Bettina von Böhlen

Nicht erst seit Goethe weiß das Land, wo die Zitronen blühen, unsere Sehnsucht nach Schönheit und Stadtkultur, nach harmonischen Landschaften, dem blauen Meerstrich und nach Platzweitem. Das meinten wir uns Italien anzugehen. Perfektverpackt in Italien, aber Italien ist so viel mehr. Auf einer 13-tägigen Kulturexpedition werden wir das Land mit seinen Traditionen und Klängen erleben sowie seine Geschichte und Kultur in anderen Europa-Verstehern: Landschaft, Museen, Küche und Antiquitäten erzählen von Etruskern, Griechen, Römern, Arabern, Normannen und Spaniern. Sie leben diese Erzählungen zu und dienen sich auf Bergwegen und an den mitunterperspektivischen, geschichtswichtigen Orten. Erlebnisse für Verstand, Herz und alle Sinne erwarten Sie, besternte Informationen von Herrn Professor Prof. Dr. Ludwig Thiermann von ZEIT-Reisebüchern, Kunstführern und Antiquitäten – und das inspirierende Geschehen darüber. Die Sehnsucht wollen wir nicht abtun, aber doch Ihre Bilder schauen und begreifen.

Anfang der Grand Tour ist Hamburg. Vor dem Praxisteam führt der kostenfreie ZEIT-Bus los. Wir wählen die langsame Ausflugsreise, die den Reiserhythmus auf den Grand Tour hinaus führt. Später gewährt eine Tourführung mit Italien, landwirtschaftliche Workshops führen beim Doooboo den Planeten. Die Landarbeit erreichen Sie über das Treppen, und von Genoa setzt die Fahrt nach Florenz über. Über die Jahrhunderte erlebte Städte eine Abfolge von siegreichen und geschickten Eroberern. Von diesen Vorgeschichten erzählen in Pisa, Lucca, Arezzo, Arezzo, Arezzo und Arezzo griechische Tempel, römische Brunnen und immer wieder der normannische archaische Brunnen. Ein ähnliches Gefühlnis für viele Jahrhunderte sind die Gärten mit ihren Antiken und Dürfen.

Über die Straße von Messina geht es entlang der Küste durch Kalabrien. Tarent war in der Antike ein wichtiger Seehafen, in der Gegenwart steht das Stadtbild für den Konflikt zwischen Unversicht und dem Erhalt von Arbeitsplätzen im Meeresbereich. Wie auf einem Barometer lassen sich in Sizilien historische Konstellationen ablesen. Von hier werden Handelsbeziehungen ins ferne Mittelmeer und ins Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert an den Rhythmus in Afrika. Heute spielen sich an der EU-Außengrenze menschliche Dramen ab.

Über Orta führt Ihre Route nach Lucca mit seinen Zirkeln und dem nach Orta, der Stadt der Trübe. Die Phantasie-kalender Stadt führt sich in immer neuen Phantasien, so auch in Rom. Wie einst sich die Grenzen ausbreiten, werden heute am Tiber Meerestrich Italien nach mehreren Wandertagen der Touristen sind das Castel del Monte aus der Zeit Kaiser Friedrich II. und Matera, die Stadt aus Höhlen. Auf der Fahrt nach Anagni erleben Sie, wie die an Paderbüchern und Zitronenstücken, eine der schönsten Küstenstädte der Welt: die Amalfi (Abb. 1.). Aber die Lage zwischen Meer und Wasser macht Neapel zum Ereignis.

Ein Höhepunkt jeder Italien Reise ist Pompeji. Der Vulkanbruch vom 74 n. Chr. und konnte durch archaische Altarsteine und Kultur – ein einzigartiges Fenster in die römische Welt. Mit einer Archäologin legen Sie sich in Rom auf Spurensuche in die Zeit Kaiser Augustus. Unter seiner Herrschaft wurde Rom zur modernen Metropole umgebaut. Der zweite Tag steht im Zeichen des Vatikans. Evelyn Finger, Lehrerin des ZEIT-Reisebüchern Claudio & Zwickler, und eine Kirchenhistorikerin führen Sie durch die Vatikanstadt.

Was sagt eine Erde von Schindlern, die mit einander in Antiquitäten, Kirchen und Palästen, mit Kochtöpfen, Architekturgut und Haaren aus dem ersten Platz in Rom. Hier sind: Orvieto, Assisi, Perugia, Arezzo und Siena, die eine Stadt so charaktervoll wie die andere. Praxisteam aber ist Florenz, in der Renaissance eine der bedeutendsten Städte Europas. Die Medici unterrichteten als Mäzene Leonardo da Vinci, Michelangelo, Donatello und Galileo Galilei. Bei der Praxisteam, dem Abschlussgang auf der antiken römischen Stadtmauer von Lucca lassen Sie sich über die Macht von Familien und Mäzenaten ausrichten – in der Renaissance wie in der Gegenwart.

Praxis Sie sich auf die Fahrt entlang der Ligurischen Küste und durch die Cinque Terre mit Panoramen auf das von rageligen Meer. In Tende erleben herrliche Barockkirchen die Dächer auf sich. Das Haus Europa beachtet nicht nur seinen Rang für Praktik in der Stadt, sondern auch eine große Sehenswürdigkeit: Silesio Villa (Museum). Die Villa ist ein Museum prägnant, Malerei, Musik und Kultur und ihre Antike – so wie in der Stadtanlage Genoa und ihre Lebensart. In Bologna wird Ihnen mit besonderer Hingabe gelehrt.

Über Ravenna erreichen Sie die Lauren von Venedig und gelangen von Meer aus in dieses Gesamtwerk aus Wasser, Palästen und Brücken. Petra Schocker, Korrespondentin der ZEIT-Reisebüchern, geht mit Ihnen über die Biennale und durch ihre La-Magnumwelt. Über Triest, das mit Karawanken verflochten, und durchs Fiume erreichen Sie Venedig. Wie viele sich setzen können Sie in der Gasse der Stadt Ruzovic und Julia? Van Veenma, die Palästinensische Handchrift trägt, reist Sie nach Triest und über die Südtiroler Weinstraße nach Bozen. Vor der Küste der grandiosen Bergwelt der Dolomiten endet in Ihnen die Grand Tour.

ZEIT Reisen Italien – Grand Tour im Sehnsuchtsland  
Termin: 01.09.2024 | Dauer: 13 Tage | Preis: ab 2900 € |  
Buchung unter [zeitreisen@zeit.de](mailto:zeitreisen@zeit.de)

19

# Reise-Umfelder, die Reiseträume wecken

## Titel Einstieg



### aktuell & ausführlich

Der große Reisetraum im Fokus;  
saisonale Sehnsuchtsziele ganz groß

## Themenumfelder



### vielseitig & kompakt

Alle Facetten des Urlaubs: von Berg  
über Meer bis Aktiv- und  
Familienurlaub

## Side Stories



### übersichtlich & attraktiv

Interessante Reisetipps  
und aktuelle News,  
persönlich präsentiert

## Reisekoffer



### informativ & nützlich

Trends & Produkte als ideale  
Reisebegleitung kurz vorgestellt,  
nützliche Services

## Entdecker:innen



### menschlich & emotional

Von Menschen, die ihre Reiseträume  
wahr gemacht haben

# ／ Für jede Botschaft das passende Format

Die Advertorials in ZEIT Reiseträume sind im Anschluss an den redaktionellen Teil mit einem eigenen Aufmacher durch einen Rahmen visuell mit dem Titelbild verknüpft. Sie werden regional oder thematisch gegliedert: Zum Beispiel „Die besten Ski-Orte“, „Die schönsten Spas“, Kulturreisen und vieles mehr. In der großen Formatvielfalt der Advertorials können Ihre Angebote besonders hervorgehoben werden – mit Motiven, die aus dem Rahmen fallen.





# / Advertorials

Formate	Folgendes Material ist bereitzustellen
1/1-Seite inklusive 1-3 Abbildungen	Text: max. 1.600 Zeichen Infos: Name, Adresse, Telefon, URL mind. 1 Bild in 300 dpi
1/2-Seite inklusive 1 Abbildung	Text: max. 800 Zeichen Infos: Name, Adresse, Telefon, URL mind. 1 Bild in 300 dpi
1/4-Seite inklusive 1 Abbildung	Text: max. 450 Zeichen Infos: Name, Adresse, Telefon, URL mind. 1 Bild in 300 dpi

Das Advertorial wird durch die Service-Redaktion des ZEIT Weltkunstverlags erstellt; inklusive zwei Korrekturschleifen vor Druckfreigabe.

Anlieferadresse: [matthias.ehlert@zeit.de](mailto:matthias.ehlert@zeit.de)

Für umfangreichere Advertorialstrecken, die über eine Seite hinaus gehen, werden Spezifikationen gesondert geliefert.



# / Advertorials

REISEMPFEHLUNG

## Tirols Vielfalt

Der Sommer in Tirol ist überraschend facettenreich. Ob Golfen, Genusswandern oder Entspannen im Chalet, hier kann einfach jeder glücklich werden

GOLF

Über 20 Golfplätze begeistern mit gepflegten Fairways in den abwechslungsreichen alpinen Landschaften Tirols. Zwischen Arberg und den Fitztalaler Alpen, vom Zillertal bis zur Zugspitze finden sich in atemberaubende Anlagen im Talboden genauso wie landschaftsprägnante Alpinplätze. Hoch heisser und einfacher wird das Spielerlebnis mit der Golf Tirol Card. Sie ist die Eintrittskarte für 18 hochwertige Golfanlagen in Tirol. Wochentags spontan auf den kompakten 18-Loch-Platz im Tal, am Wochenende auf den anspruchsvollen Kurs an der Bergflanke – mit der Golf Tirol Card geht beides, einfach und zügig. Die Treiber der Karte profitieren von der Vielfalt und Ruhe der Golf Clubs sowie von der Erfahrung der kooperierenden Hotels, die die Golf Tirol Card ausstellen. Golfhotels wie der Golf- und Landclub Raurachhof am 18-Locher Hehenkarner oder der Golf- und Landclub Achensee mit seinem landschaftlich aufsehenswerten 18-Loch Golfplatz garantieren kurze Wege zum Golfen über steile Klippen bis hoch hinauf zum ersten und einen erstklassigen Service. Bequem lassen sich hier Startzeiten reservieren und die Ausrüstung verfrachten, manche Golf-Hotels bieten sogar einen Shuttle-Service zum FLYZ an. Mehr Infos @ [tirol.at/golf](#)

GENUSSWANDERN

Jeder, der schon mal in den Bergen unterwegs war, kennt die appetitanregende Wirkung schöner Aussichten, frischer Luft und körperlicher Betätigung. Ohne Zweifel ist jede Wanderung nur das halbe Vergnügen. Die Tiroler Alpen bieten dafür eine große Auswahl: Ob Hütte, Almwirtschaft oder Rasthof, hier kommt jeder auf seinen Geschmack. Genusswanderungen führen zu Almen mit eigener Produktion, wo der Aufwandsalm oder Bergkäse, die ihre Käse- und Milchprodukte direkt vor Ort herstellen und Märkten als Jause oder zum Kauf anbieten. Aber auch kulinarische Highlights sind hier möglich, wenn bei der Wanderung zur Waidhubl im Zillertal Sie in Tirols einzige Hütte mit 8-Sterne-Standard



Doppelseite

# / Advertorials



/ 1/1-Seite



/ 1/2-Seite



/ 1/4-Seite

# ／ Buchungsmöglichkeiten

## Anzeigen

Format	in mm (B x H)	Preis
U2, U4	215 x 262	15.700,- €
U3	215 x 262	14.200,- €
1/1 Seite	215 x 262	13.100,- €
1/2 Seite quer	188 x 117	6.800,- €

Anzeigenformate im Anschnitt: 2/1 Seite, 1/1 Seite, U2, U3, U4 (Beschnittzugabe: 5 mm an allen Seiten).

Anzeigenformate im Satzspiegel: 1/2 Seite quer.

Bitte senden Sie das druckfähige PDF mit einer Bildauflösung von 300 dpi an [matthias.ehlert@zeit.de](mailto:matthias.ehlert@zeit.de)

Alle Preise zzgl. MwSt.

## Advertorials

Format	Media	Kreativkosten	Preis
1/1 Seite	12.100,- €	1.000,- €	13.100,- €
2/1 Seiten	22.300,- €	2.000,- €	24.300,- €
1/2 Seite	6.300,- €	500,- €	6.800,- €
1/4 Seite	3.700,- €	250,- €	3.950,- €

Die Kreativkosten bei der Advertorialschaltung sind nicht rabatt- und AE-fähig. Alle Preise zzgl. MwSt.

# / Titeleinstieg

## Stärken

- Aufmerksamkeitsstarke und kostenbewusste Alternative zu einem eigenen Magazin
- Der Titeleinstieg bestimmt die erste Ausrichtung und hat prägenden Charakter für das Magazin – inkl. Coverfoto
- Exklusivität: Der Titeleinstieg kann nur 1x gebucht werden

## Produktdetails

- Umfang: 4 Seiten inkl. Erwähnung auf dem Titel/erste redaktionelle Erwähnung im Magazin
- Inhalte werden in enger Abstimmung mit Ihnen erstellt

## Preis

Media	Kreativkosten	Preis
33.600,- €	3.000,- €	36.300,- €

Im Preis ist der Service für die Erstellung des redaktionellen Artikels enthalten. Layout- und Textfinalisierung liegen beim ZEIT Weltkunstverlag.

Alle zzgl. MwSt. Es gelten die AGB des Zeitverlags, [www.media.zeit.de](http://www.media.zeit.de), Preisliste Nr. 69. Die Kreativkosten sind nicht rabatt- und AE-fähig.



# / Gerne beraten wir Sie persönlich!



**Sandra Lindemeier**  
+49 160 90 13 50 84  
sandra.lindemeier@zeit.de



**Ralph Loerke**  
+49 151 72 41 25 25  
ralph.loerke@zeit.de



**Philip Reitz**  
+49 160 99 20 06 53  
philip.reitz@zeit.de



**Britta Sender**  
+49 171 53 61 761  
britta.sender@zeit.de



**Christiane Topel**  
+49 160 90 18 74 72  
christiane.topel@zeit.de



**Anke Wiegel**  
+49 160 90 17 28 99  
anke.wiegel@zeit.de



**Esther Dammann**  
+49 151 44 26 91 59  
esther.dammann@zeit.de

**Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH & Co. KG**  
Vermarktung  
Buceriusstraße, Eingang Speersort 1  
20095 Hamburg

advise.zeit.de

**Druckunterlagen-Anlieferung**  
per Web-Upload unter [www.anzeigeneingang.de](http://www.anzeigeneingang.de)  
per E-Mail an [zeit@anzeigeneingang.de](mailto:zeit@anzeigeneingang.de)  
Es gelten die AGB der ZEIT Preisliste Nr. 69